

Adrian Frutiger erhält Typography Award 2006

Die Zeichen unserer Zeit - vom Bleisatz zur Digitalschrift

Bad Homburg, 1. November 2006. Der legendäre Schriftengestalter Adrian Frutiger ist von der Society of Typographic Aficionados (SOTA) mit dem Typography Award 2006 ausgezeichnet worden. Der Preis würdigt seine künstlerischen Verdienste, die im Design vieler weltbekannter Schriften des 20. Jahrhunderts liegen. Allan Halley, Vorsitzender der SOTA, überreichte den Preis. Zu den bekanntesten Schriften aus der Feder von Adrian Frutiger zählen die OCR-B, die Univers sowie die nach ihm benannte Frutiger. Wie Bruno Steinert, ehemaliger Geschäftsführer der Linotype GmbH betont, sei die „Univers die bedeutendste Schrift der vergangenen 100 Jahre“. Zur Preisverleihung fanden sich 60 Gratulanten im alten Postmuseum in Bern ein, darunter Frutigers lebenslanger Freund Fritz Jenni. Der Veranstaltungsort war eine Reminiszenz an Frutigers ersten kommerziellen Erfolg in seinem Heimatland: die Entwicklung des Schriftzugs der Schweizer Post, der bis heute im Einsatz ist.

Frutigers Leben umfasst eine Epoche faszinierender Schriftentwicklung. Geboren 1928 in der Nähe der Stadt Interlaken, kam Frutiger zu einer Zeit auf die Welt, in der die Drucktechnik nicht wesentlich weiter entwickelt war als zu Gutenbergs Zeiten. Getrieben vom Wunsch nach „größtmöglicher Lesbarkeit“, verließ Frutiger im Alter von 16 Jahren die Schule, um als Schriftsetzer in die Lehre zu gehen und vier Jahre später Unterricht an der Kunstgewerbeschule Zürich zu nehmen. 1952 wurde Adrian Frutiger nach Paris berufen, wo er als künstlerischer Leiter für die Schriftgießerei von Deberny & Peignot arbeitete. Frutiger betrachtet die Schrift „Meridien™“ (1955) als seine erste kommerziell erfolgreiche Arbeit. Der große Durchbruch gelang ihm dann zwei Jahre später mit der bahnbrechenden Schriftfamilie Univers™. Als man an ihn beauftragte, ein verfeinertes Schriftbild für die Darstellung auf Computer-Bildschirmen zu entwickeln, war das Ergebnis die OCR-B, eine Schrift, die 1973 zum Weltstandard erklärt wurde.

Ebenso bekannt ist Frutiger für die Schrift, die seinen Namen trägt und die als Klassiker der modernen Typografie Grundlage für viele nachfolgende Schriften war und ist. Ausgangspunkt für die Schrift Frutiger™ war der noch im Entstehen begriffene internationale Flughafen Charles de Gaulle in Paris, für den 1968 eine Beschilderung gesucht wurde, die auch aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet leicht lesbar sein sollte. Die aus diesen Überlegungen hervorgegangene Schrift mit dem Namen „Roissy“ wurde später leicht angepasst, um auch ein optimales Druckbild erzielen zu können und machte "Frutiger" dann weit über sein Heimatland hinaus berühmt. Die Schweizer Behörden ersetzten 2003 alle Strassen- und Verkehrsschilder mit der auf der klassischen Frutiger basierenden „Astra Frutiger“, die auch Inbegriff der Schriftphilosophie des Künstlers ist: einfach, klar und leicht lesbar.

Frutigers Leidenschaft für schmucklose, serifenlose Schriften ist in seinen Schriften erkennbar. Dies wird auch in der ebenso harmonischen wie futuristisch wirkenden „Avenir™ Next“ (2003) deutlich. Doch Frutiger widmete sich auch zahlreichen verspielten und experimentellen Arbeiten. So gingen aus dem Linotype-Projekt „Type before Gutenberg“ Schriften wie bspw. die „Herculanum™“ und die „Rusticana™“ hervor. Erst kürzlich hat Frutigers Kreativität zwei neue Schriften hervorgebracht: die „Westside™“, eine dekorative Schrift mit Blockserifen und die „Frutiger Stones™“, die das einmalige Gespür des Künstlers unterstreicht, technische Entwicklungen und archetypische menschliche Wahrnehmung aus Formen und Bildern zu kombinieren. Und auch Frutiger™ „Capitalis“ und „Capitalis Signs“ bilden zusammen eine stilistische Vision – ein persönliches, symbolisches Universum.

Was Schrift und Typografie betrifft, hat kein anderer den visuellen Charakter seiner Epoche so geprägt wie Adrian Frutiger. Dabei hat er die Schrift nie als Selbstzweck begriffen. Seine vorrangigen Ziele waren stets Lesbarkeit und ein effizienter Zugang zum Textinhalt. Frutiger ist überzeugt, dass eine Schrift in erster Linie pragmatisch sein sollte und so ermutigt er Designer immer wieder, sich nicht in modischen Ansätzen zu verlieren. Im Laufe der Jahre hat Adrian Frutiger seine Arbeit komplettiert und dabei viele künstlerische Werke geschaffen. Sein Stil ist von sprachlichem Minimalismus gekennzeichnet, der auf abstrakten, gegenwärtigen Zeichen basiert.

Linotype GmbH
Du-Pont-Straße 1
61352 Bad Homburg
Germany
Telefon +49 (0) 6172- 484- 0
Fax +49 (0) 6172- 484- 499
Internet www.linotype.com
E-Mail info@linotype.com

Frutigers Schriften (insbesondere Frutiger, Univers, Vectora™ und Avenir™) stehen dauerhaft auf der Linotype Bestseller-Liste. Dies bestätigt ihren Stellenwert und die Bedeutung von Adrian Frutiger. Dementsprechend lobt und begrüßt Linotype SOTAs Verleihung des Typographic Award 2006 an Adrian Frutiger.

Mehr Informationen, Beispiele und viele weitere Schriften von Adrian Frutiger finden Sie als Download unter www.linotype.com.

Linotype GmbH – ein Unternehmen der Monotype Imaging Inc. – mit Sitz in Bad Homburg – blickt auf eine 120-jährige Tradition zurück. Aus dieser umfassenden Erfahrung hat sich neben der Entwicklung modernster Schrift-Technologien ein Angebot von mehr als 6.700 Schriften entwickelt. Dies gewährleistet die Abdeckung des gesamten typografischen Spektrums, von der Antike bis zur Gegenwart, von Ost nach West, von klassisch bis experimentell. Leicht und einfach können alle Schriften (im PostScript™ und TrueType™ Format sowie 2.500 Fonts in OpenType™ für Mac und Windows) auch online unter www.linotype.com bestellt und direkt geliefert werden. Neben der Lieferung digitaler Schriften steht für Linotype auch die umfassende und individuelle Beratung und Betreuung bei allen Schriftfragen rund um die weltweite (Unternehmens-)Kommunikation im Vordergrund.

Linotype GmbH
Du-Pont-Straße 1
D-61352 Bad Homburg
Tel.: +49 (0) 61 72 - 484 - 0
Fax: +49 (0) 61 72 - 484 - 499
E-Mail: info@linotype.com

Weitere Schriftanwendungsbeispiele finden Sie unter www.linotype.com.

Avenir, Frutiger, Frutiger Capitalis, Frutiger Stones, Herculaneum, Meridien, Rusticana, Univers, Vectora, Westside sowie Linotype und Linotype Library sind eingetragene Markenzeichen der Linotype GmbH. Monotype ist ein eingetragenes Markenzeichen der Monotype Imaging Inc. Microsoft, Windows und OpenType sind eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation. TrueType ist ein eingetragenes Markenzeichen der Apple Computer Inc. PostScript ist ein eingetragenes Markenzeichen der Adobe Systems Inc. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.